

Donnerstag, 8. November 2018

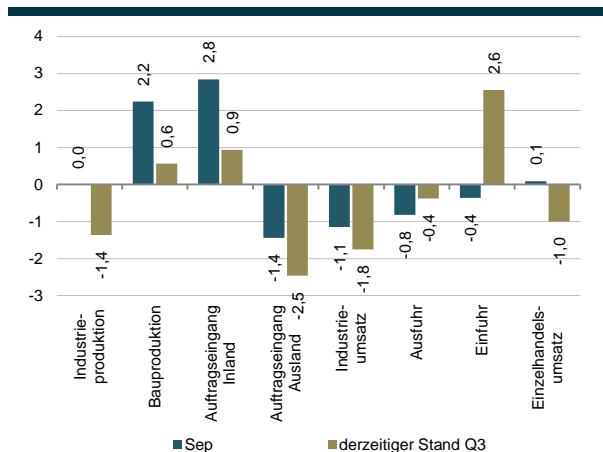
## Deutschland: Konjunktur im Bann der Automobilindustrie

■ Die Umstellung auf das neue WLTP-Prüfverfahren für die Zulassung von Pkw verursacht nicht nur Probleme bei den Automobilherstellern, sondern ist auch gesamtwirtschaftlich zu spüren. Das Bruttoinlandsprodukt dürfte im dritten Quartal gesunken sein.

■ Im September zeigten sich die Indikatoren uneinheitlich: Einzelhandelsumsätze und Industrieproduktion stagnierten mehr oder weniger, die Bauproduktion stieg spürbar an, und die Industrieumsätze sowie die Warenausfuhr gingen zurück.

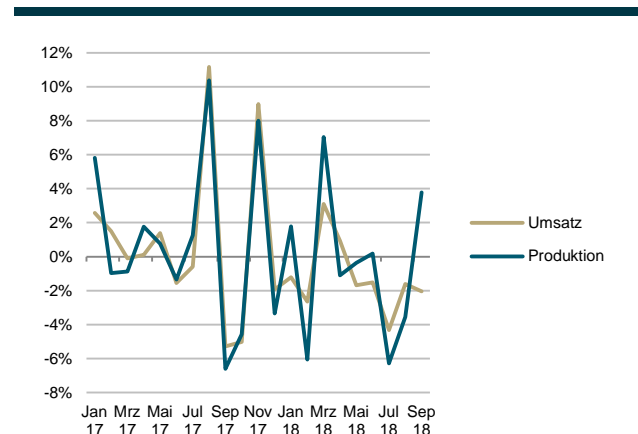
- Das dritte Quartal war aus konjunktureller Sicht enttäuschend.** Im Vorquartalsvergleich waren fast alle Indikatoren rückläufig, woran auch die Septemberindikatoren nichts mehr änderten.
- Im Einzelhandel ging der Umsatz trotz guter Rahmenbedingungen wie einem Lohn- und Beschäftigungsplus um 1,0 % im Vorquartalsvergleich (qoq) zurück.** Der September brachte lediglich ein bescheidenes „Plüschen“ von 0,1 % gegenüber dem Vormonat (mom), größere Zuwächse hat das warme Wetter verhindert. Als nämlich im September die Winterware in die Regale geräumt wurde, fehlte den Konsumenten angesichts sommerlicher Temperaturen die Kauflaune.
- Enttäuschend zeigten sich auch die Industrieumsätze, die im dritten Quartal um 1,8 % qoq zurückgingen, wobei die Inlandsumsätze überdurchschnittlich litten.** Das lag nicht zuletzt am September, in dem es Umsatzeinbußen von 1,1 % mom gab. Besonders deutlich litten die inländischen Investitionsgüterproduzenten, deren Umsatz im September und gleichermaßen im Quartalsdurchschnitt um über 4 % sank. Hier tauchten erstmals die vier großen Buchstaben WLTP auf, die letztlich maßgeblich für die verhegelte Quartalsbilanz sind. Gemeint ist ein neuer, realitätsnäherer Prüfzyklus für Fahrzeuge. Ab dem 1. September sind nur noch gemäß diesem Prüfzyklus zertifizierte Fahrzeuge zum Verkauf zugelassen. Da die Zertifizierung in vielen Fällen nicht rechtzeitig gelang, wurde schon im Vorfeld die Produktion gedrosselt. So sank der inländische Umsatz der Automobilindustrie im dritten Quartal um fast 11 % qoq.
- Auch in der Produktion zeigen sich diese Probleme im Quartalsvergleich:** Die Automobilproduktion brach um 7,4 % qoq ein. Der September allerdings brachte ein unerwartetes Produktionsplus von 3,8 % mom. Es ist zu vermuten, dass in diesem Monat verstärkt die Produktion nicht verkauft wurde, sondern in die Lager ging. Das ist ein Hinweis auf einen positiven Wachstumsbeitrag der Lagerkomponente im dritten Quartal. Die Industrieproduktion konnte damit insgesamt stagnieren. Die Energieproduktion ging dagegen spürbar zurück, was auch mit der ungewöhnlich milden Witterung zu begründen sein dürfte. Dass unterm Strich ein Produktionsplus von 0,3 % mom im September zu verzeichnen war, liegt einzig an der Bauwirtschaft, die ihre Erzeugung um 2,2 % mom und damit stärker als erwartet ausweitete.
- Auch die heute gemeldeten Außenhandelsdaten wirkten sich dämpfend aus.** Die Warenausfuhr sank im September um 0,8 % mom, die Wareneinfuhr nur um 0,4 % mom. Unterm Strich ist damit die Warenausfuhr im dritten Quartal so

Übersicht über die September-Indikatoren (mom, qoq, in %)



Quellen: Destatis, DekaBank

Umsatz und Produktion in der Automobilindustrie (mom, in %)



Quellen: Destatis, DekaBank

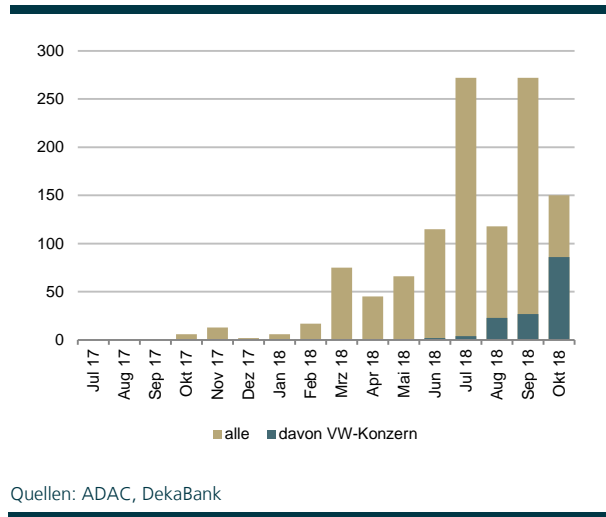


Donnerstag, 8. November 2018

stark gesunken wie zuletzt im Jahre 2014. Zu beachten sind hierbei zwei Effekte. Die Zertifizierungsprobleme der Automobilindustrie machten sich auch hier bemerkbar. So sanken die Auslandsumsätze der Automobilindustrie mit der Eurozone um 10,1 % qoq, die mit dem restlichen Ausland „nur“ um 3,6 % qoq. Zudem hat sich die globale Konjunktur seit der Jahreswende abgeschwächt. Dagegen sollten die Handelsstreitigkeiten sich in den gesamtwirtschaftlichen Zahlen nicht merklich niedergeschlagen haben.

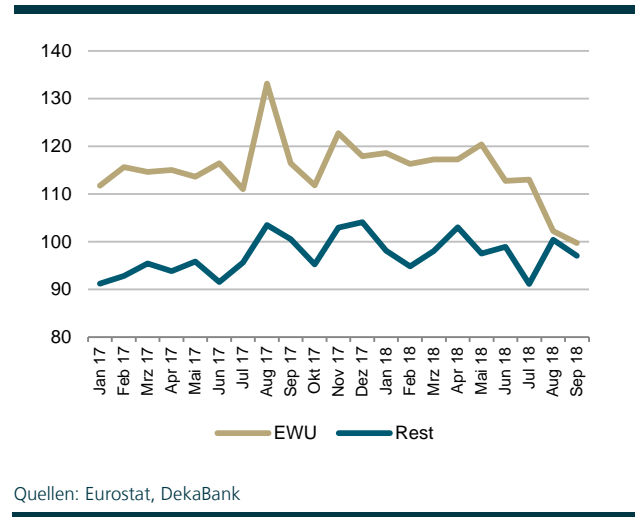
**6. Fügt man alles zusammen, so wird das dritte Quartal wohl die erste Schrumpfung des Bruttoinlandsprodukts seit dem ersten Quartal 2015 gebracht haben.** Nimmt man die relevanten Konjunkturindikatoren und füttert damit die Prognosemodelle, sollte die Wirtschaftsleistung um 0,3 % qoq gesunken sein. Etwas kompensierend könnte sich die Lagerhaltung ausgewirkt haben. Trotz Drosselung wurde ein Teil der Automobilproduktion nicht verkauft und beispielsweise auf dem neuen Berliner Flughafen BER „zwischengeparkt“. Dieser Lageraufbau könnte das Wachstum stabilisiert haben.

Markteinführung WLTP-zertifizierter Fahrzeugtypen in Deutschland (Anzahl)



Quellen: ADAC, DekaBank

Auslandsumsatz der Automobilindustrie (2015=100)



Quellen: Eurostat, DekaBank

**Autor:**

Dr. Andreas Scheuerle  
 Tel.: 069/7147-2736, E-Mail: andreas.scheuerle@deka.de

Disclaimer: Diese Informationen inklusive Einschätzungen wurden von der DekaBank nur zum Zwecke der Information des jeweiligen Empfängers erstellt. Die Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten noch eine Empfehlung zum Erwerb dar. Die Informationen oder Dokumente sind nicht als Grundlage für eine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht. Auch eine Übersendung dieser Information stellt kein Angebot, Einladung oder Empfehlung dar. Diese Information ersetzt nicht eine (Rechts-, Steuer- und / oder Finanz-) Beratung. Jeder Empfänger sollte eine eigene unabhängige Beurteilung, eine eigene Einschätzung und Entscheidung vornehmen. Insbesondere wird jeder Empfänger aufgefordert, eine unabhängige Prüfung vorzunehmen und/oder sich unabhängig fachlich beraten zu lassen und seine eigenen Schlussfolgerungen im Hinblick auf wirtschaftliche Vorteile und Risiken unter Berücksichtigung der rechtlichen, regulatorischen, finanziellen, steuerlichen und bilanziellen Aspekte zu ziehen.

Es handelt sich bei dieser Information um unsere im Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuellen Einschätzungen. Die Einschätzungen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die hier abgegebenen Einschätzungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen und stammen oder beruhen (teilweise) aus von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen. Eine Haftung für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der gemachten Angaben und Einschätzungen, einschließlich etwaiger rechtlichen Ausführungen, ist ausgeschlossen.

Diese Information inklusive Einschätzungen dürfen weder in Auszügen noch als Ganzes ohne schriftliche Genehmigung durch die DekaBank vervielfältigt oder an andere Personen weitergegeben werden.